

Evaluationsbericht Teil 2

Die digitale Transformation in der Pflege aktiv mitgestalten



Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH (Hrsg.)

Autoren

Dr. Florian Caspari

Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH

Florian Kropp

Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH

Prof. Dr. Matthias Zündel

Hochschule Bremen, Fakultät 3 Gesellschaftswissenschaften, Gesundheits- und Pflegemanagement

1 Hintergrund

Mit den unter curendo.de verfügbaren interaktiven Online-Pflegekursen “Grundlagen der häuslichen Pflege” und “Demenz” können sich Angehörige und Ehrenamtliche online auf die Pflege im häuslichen Umfeld vorbereiten. Die Online-Schulungen von Töchter & Söhne erfüllen alle Anforderungen des § 45 SGB XI und helfen den Pflegenden, den Alltag der Pflege besser zu meistern. Ein weiteres Ziel ist, dass der Pflegebedürftige so lange wie möglich im eigenen Haushalt ein selbstbestimmtes und wertgeschätztes Leben führen kann.

Die Online-Pflegekurse orientieren sich an den methodisch-didaktischen Prinzipien und Inhalten realer Pflegekurse, nutzen aber zusätzlich die Möglichkeiten des Internets, z. B. selbstgesteuertes Lernen, Selbst-Tests oder Animationen. Die in den Online-Kursen enthaltenen Fachinformationen sind in ein attraktives, leicht verständliches und motivierendes Format aufbereitet. Die Lerninhalte sind mit einfach zu handhabenden und selbsterklärenden Interaktionen auf die Bedürfnisse des Lernenden ausgerichtet.

Geleitet werden die Online-Kurse durch Pflegeberater, die Fachfragen zum Thema Pflege innerhalb von 48 Stunden beantworten. Es erfolgt keine medizinische oder juristische Beratung. Das Datenhosting der Kursplattform erfolgt nach Vorgabe der Datenschutz- und Sicherheitsleitlinien – Sozialgesetzbuch X und Bundesdatenschutzgesetz.

Online-Kurse bieten insbesondere eine zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit. Dies und die Tatsache, dass kaum Kapazitätsgrenzen hinsichtlich der Teilnehmerzahl existieren, kann zu deutlichen Kosteneinsparungen führen. Online-Kurse eignen sich insbesondere für die Vermittlung und die Auffrischung von Wissen. Darüber hinaus bietet ein Online-Angebot gegenüber konventionellen Hilfs- und Schulungsangeboten, die einen direkten Personenkontakt notwendig machen, die Möglichkeit auch schambesetzte und tabuisierte Inhalte in einem geschützten Rahmen zu thematisieren.

Die Beurteilung der Kurse durch die Nutzer sind neben der wissenschaftlichen Fundiertheit der Inhalte für Töchter & Söhne entscheidende Qualitätskriterien. Eine Evaluation der Online-Pflegekurse durch die Hochschule Bremen (University of Applied Sciences) dient der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Angebots.

In dem 2017 erschienenen ersten Evaluationsbericht „Digitale Schulungsangebote für pflegende Angehörige“ haben wir Informationen über die Teilnehmerstruktur unserer Online-Pflegekurse veröffentlicht.^{1 2} In diesem zweiten Bericht fassen wir die Ergebnisse einer Nutzerbefragung zur wahrgenommenen Qualität des Angebots zusammen.

¹ Kropp, F. & Zündel M. (2018). Online-Pflegekurse für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche. In: *Pflegewissenschaft* 20 (3/4), S. 147-156.

² Töchter & Söhne GmbH (2017). *Evaluationsbericht - Digitale Schulungsangebote für pflegende Angehörige*. Whitepaper, Berlin.

2 Qualität von Online-Pflegekursen

Ziel der Nutzerbefragung war es, eine Bewertung der Online-Pflegekurse durch die Teilnehmer zu erhalten. Hierfür wurden Teilnehmer der Pflegekurse 6 Monate nach Kursbeginn durch die Hochschule Bremen aufgefordert, einen Online-Fragebogen auszufüllen. Der Fragebogen bestand aus sechs Fragen zur wahrgenommenen Qualität der Online-Pflegekurse. Zusätzlich zu den geschlossenen Fragen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, eine Rückmeldung zu den Kursen in Form von Freitext zu geben

Pflegende Angehörige profitieren von den Online-Pflegekursen von Töchter & Söhne: Für ca. 92 % der Teilnehmer war der Kurs eine Unterstützung für die Pflege des Angehörigen. Fast alle (97 %) der befragten Teilnehmer gaben an, dass sie durch die Teilnahme am Online-Kurs ihr pflegerisches Wissen erweitert haben (95 %).

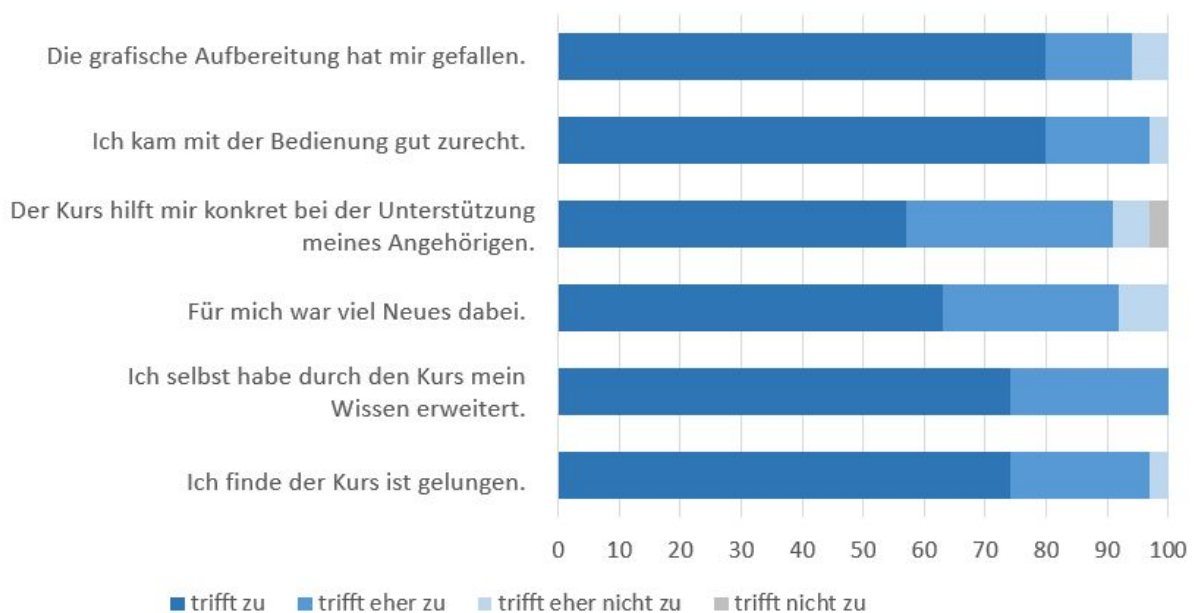


Abbildung 1: Beurteilung der Qualität von Online-Pflegekursen (N=45)

Die Rückmeldung der Teilnehmer zeigt ebenfalls, dass das Design und das interaktive Format der Online-Pflegekurse bei der Zielgruppe sehr positiv aufgenommen wurde. 97 Prozent der Teilnehmer empfanden die Online-Kurse als gelungen. Positiv bewertet wurde vor allem die grafische Aufbereitung und die Bedienung des Kurses. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Online-Pflegekurse sehr gut für die Vermittlung von Wissen geeignet sind. Für die Zukunft sind weitere Online-Pflegekurse für spezifische Themen wünschenswert.

3 Digitalisierung in der Pflege: Nicht ob, sondern wie

Das Internet hat sowohl bei pflegenden Angehörigen als auch insgesamt in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert als Informationsquelle für den Themenbereich Pflege und Gesundheit: Bereits im Jahr 2009 wurde das Internet, insbesondere für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz, als wichtige Informationsquelle genannt.³ Aktuell nutzen es zwei Drittel der Bevölkerung, um sich zu gesundheits- und pflegerelevanten Themen zu informieren.⁴

Die Webseiten vieler Krankenkassen sind für die Bürger bei der Suche nach Gesundheitsinformationen eine der ersten Anlaufstellen. Trotzdem bieten nur wenige Krankenkassen tiefergehende Informationen zur Pflegeversicherung und Pflege an. Die Chance, die informelle Pflege durch Informationen zu stärken, wird von den Kassen noch viel zu wenig genutzt.

Handlungsempfehlungen

- Innovationstransfer: Von erfolgreichen Versorgungsprojekten lernen
- Die Bedürfnisse der Betroffenen und Angehörigen berücksichtigen
- Das Internet als Chance für Information und Aufklärung betrachten
- Effizienz und Transparenz durch Open-Data schaffen
- Schnittstellen bereitstellen und analoge Prozesse digitalisieren

Der Service von Töchter & Söhne für Pflegekassen

Die Online-Pflegekurse von Töchter & Söhne bieten Pflegekassen die Möglichkeit, ihren Versicherten flächendeckend ein qualitätsgesichertes Schulungsangebot anzubieten.

Vorteile für die Pflegekasse

- ständig aktuell durch regelmäßige Updates
- kosteneffizient & ressourcenschonend
- Verbesserung der häuslichen Pflege
- Reduzierung von Folgeerkrankungen
- unmittelbare Verfügbarkeit für die Versicherten
- qualitätsgesichert durch die Hochschule Bremen

³ Gräßel, E. et al. (2009). Das Internet als Informationsquelle für pflegende Angehörige eines Demenzpatienten. In: *Psychiatrische Praxis* 36 (03), S. 115 - 118.

⁴ Statistisches Bundesamt (2016). Private Haushalte in der Informationsgesellschaft - Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien. In: *Wirtschaftsrechnungen. Fachserie 15 Reihe 4*.